

12. April 2001

### **NÖ Dorf- und Stadterneuerungspreis 2001 der Landesinnung**

#### **Hauptmerkmale: Qualität, Originalität und Bau-Effizienz**

Qualität, Originalität und Bau-Effizienz sowie die gekonnte Verbindung alter Bauhandwerkskunst mit modernen Technologien sind die Hauptmerkmale des traditionellen NÖ Dorf- und Stadterneuerungspreises, den die Landesinnung NÖ Bau seit 1986 vergibt und der jetzt zum 16. Mal ausgeschrieben wurde. Der Preis 2001 gilt in Niederösterreich für innerhalb der vergangenen vier Jahre fertiggestellte Projekte (ab 1998), Einreichungsschluss ist der 14. August 2001. Bewerben können sich Bauherren (Bauträger), Planer und Bauausführende mit Sitz in Niederösterreich mit je höchstens zwei Projekten. Die für die Bewerbung maßgeblichen sechs Kriterien sind: Fassadengestaltung, Verbesserung der Infrastruktur des Dorfes, Straßen- und Platzgestaltung, Revitalisierung von Objekten & Ensembles, Erhaltung des historischen Dorfkerns und die Schaffung neuer Ortsteile.

Beim ersten und zweiten Preis müssen mehrere Kriterien zutreffen. Die drei besten Projekte erhalten als Preis 100.000 bzw. 60.000 und 40.000 Schilling. Für außergewöhnliche Leistungen gibt es Anerkennungspreise. Bewerbungen sind an die Landesinnung NÖ Bau, 3100 St.Pölten, Daniel Gran-Straße 48/2 (Telefon 02742/313 255, Fax 20, e-mail: [hdb@noe.wk.or.at](mailto:hdb@noe.wk.or.at)) zu richten. Der komplette Ausschreibungstext ist bei der Landesinnung erhältlich sowie über Internet abrufbar ([www.bau-noe.at](http://www.bau-noe.at)).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)